

Der Zeitwohlstandsindex – ein Werkstattgespräch

Franz Astleithner, Barbara Mataloni, Matthias Nocker

für den Arbeitskreis für Müßiggang
11. Dezember 2018

Outline

- Zeitdiagnosen
- Zielsetzung
- Warum noch ein Index?
- Der Zeitwohlstandsindex

Zeitdiagnosen

- Postmaterialismus?
- Ökonomisierung der Zeit
 - Arbeitszeitverkürzung seit den 1980ern
„ausgesetzt“
 - Stattdessen Flexibilisierung und Entgrenzung
 - „Volkskrankheit“ Burnout
- Externalisierungsgesellschaft & ökologische Probleme

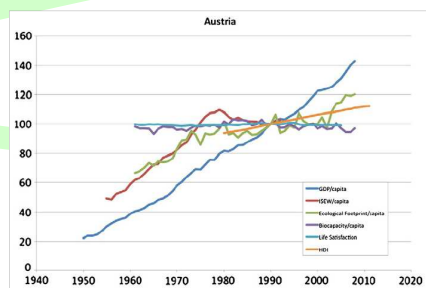
Zeit und Emanzipation

- Zeitnutzung eng verwoben mit Herrschaft i.e. Korsett von Zeitregeln (Negt 1984: 21)
- Emanzipatorische Kategorie (Jürgens 2007: 127)
 - Vorstellungen über eine alternative Lebens- und Arbeitsgestaltung
 - Möglichkeiten für das Individuum sich zu entfalten

Zielsetzung

- Erweiterung des Wohlstandsbegriffs
- Index für Zeitwohlstand
 - Bestehende Datenquellen
 - International und über die Zeit vergleichbar
 - Objektivierung
- Verbreitung
 - Online Medien
 - Multiplikator_innen
- Diskurse über ein gutes Leben für alle anregen

Warum noch ein Index?



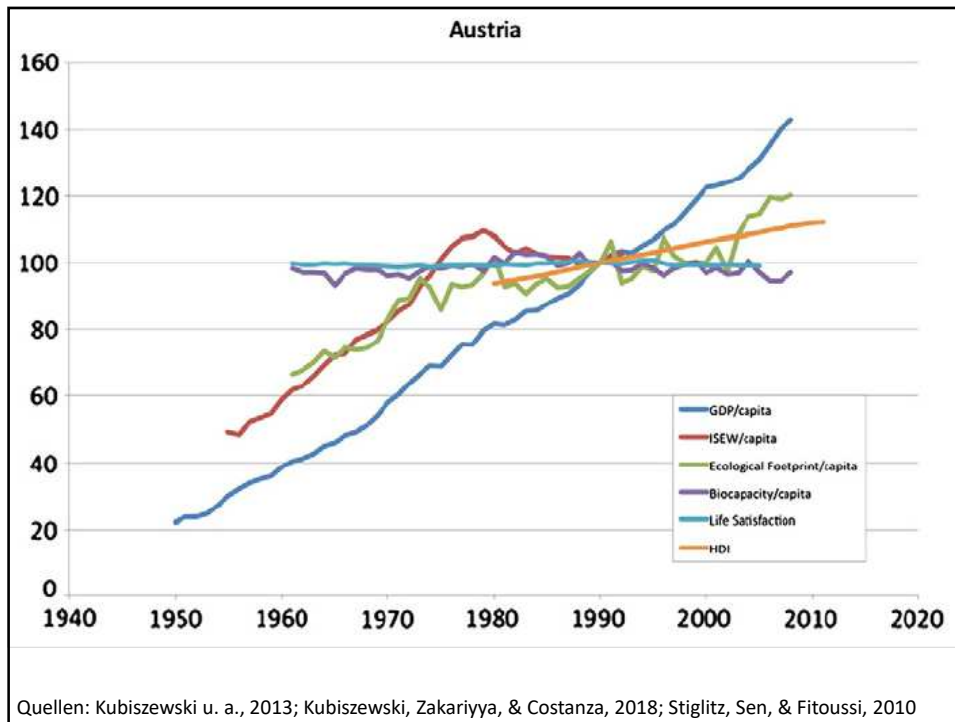
Quellen: Kubiszewski u. a., 2013; Kubiszewski, Zakariyya, & Costanza, 2018; Stiglitz, Sen, & Fitoussi, 2010

Wohlstand oft mittels BIP gemessen

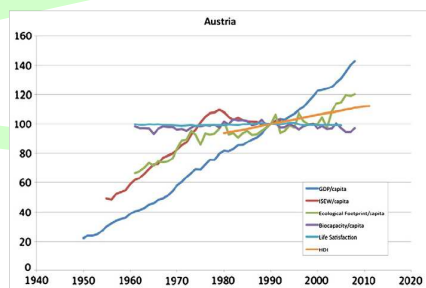
Je nach Indikator unterschiedliche Entwicklungen beobachtbar

Alternative Indikatoren für Wohlstand können den Fokus auf vernachlässigte Aspekte rücken

Die Zukunft zu gestalten, wie wir es uns wünschen, erfordert zu messen, was uns wichtig sind



Warum noch ein Index?



Quellen: Kubiszewski u. a., 2013; Kubiszewski, Zakariyya, & Costanza, 2018; Stiglitz, Sen, & Fitoussi, 2010

Wohlstand oft mittels BIP gemessen

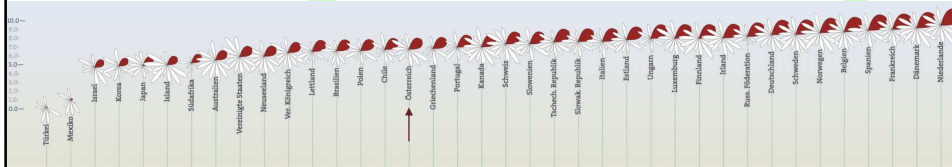
Je nach Indikator unterschiedliche Entwicklungen beobachtbar

Alternative Indikatoren für Wohlstand können den Fokus auf vernachlässigte Aspekte rücken

Die Zukunft zu gestalten, wie wir es uns wünschen, erfordert zu messen, was uns wichtig sind

Warum noch ein Index?

- Alternative Messung von Wohlstand, z.B. OECD Better Life Index
- Es fließen unterschiedliche Teilbereiche ein, Wohnen, Einkommen, Gemeinsinn etc.
- Zeitwohlstand aber nicht direkt abgebildet



Quelle: OECD, 2018



Fragen

- Was können wir aus dem ersten und dem zweiten Vortrag für den Zeitwohlstandsindex mitnehmen?
- Was fehlt im bisherigen Vorschlag zum Zeitwohlstandsindex? Was sollten wir noch berücksichtigen?